

	<p>Objekt: Historisches Schröpfglas</p> <p>Museum: Stadtmuseum Strausberg August-Bebel-Straße 33 15344 Strausberg 03341 / 2 36 55 stadtmuseum@stadt- strausberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung gläserner Objekte</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.-Nr.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schröpfkopf in Form eines kleinen Bechers mit abgerundetem Boden aus farblosem, leicht graustichigem Glas mit wenigen Luftblaseneinschlüssen, plangeschliffenem Abriss und nach außen umgelegtem Rand. Die oberflächlichen Schlieren weisen ihn als mundgeblasen aus. Derartige Glasgefäße fanden beim Schröpfen als Hilfsmittel zum Erzeugen eines Unterdruckes Verwendung. Die durch das Umlegen abgerundete Mündung optimiert die Abdichtung und vermeidet einen andernfalls schmerzhaften Druck des Randes auf die Haut. Die plangeschliffene Abrissnarbe verhindert Verletzungen und dient gleichzeitig als Standfläche. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Glas / ofengeformt
Maße: H. 5,8 cm; Dm. Mündung 3,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Medizintechnik
- Mundgeblasenes Glas
- Schröpfen
- Schröpfglas
- Schröpfkopf